Detailansicht des Registereintrags

Plasma Protein Therapeutics Association (PPTA) Deutschland e.V.

Aktuell seit 13.11.2026 15:01:54

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000923
Ersteintrag:	22.02.2022
Letzte Änderung:	13.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	23.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Goerzallee 299 14167 Berlin Deutschland Telefonnummer: +32471531823 E-Mail-Adressen: pptadeutschland@pptaglobal.org Webseiten: www.pptadeutschland.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
210.001 bis 220.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
0,25

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Petros Gatsios**
   Funktion: Vorsitzender des Vorstands
2. **Stephan Proske**
   Funktion: Schatzmeister

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. **Kerstin Angler**
2. **Dr. Ingo Wolf**
3. **Anne Kathrin Fritz**
4. **Dr. Petros Gatsios**
5. **Stephan Proske**

Gesamtzahl der Mitglieder:
3 Mitglieder am 01.01.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):
EU-Gesetzgebung; Arzneimittel; Gesundheitsversorgung; Industriepolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Grundlagen der Arbeit der PPTA Deutschland e.V. sind die Vernetzung, der Erfahrungsaustausch und die Kollaboration zwischen den Mitgliedern und externen Akteurinnen und Akteuren aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik. Um die Rahmenbedingungen für die Plasmaspende sowie das Inverkehrbringen von Plasmapräparaten in Deutschland zu verbessern, unterhält die PPTA einen „interfraktionellen Dialog“. Mithilfe von Positionspapieren informiert die PPTA über Herausforderungen und Potenziale des Plasma-Ökosystems und macht Vorschläge für gesetzliche Regelungen zur Förderung ebendieses. Des Weiteren vernetzt der Verband seine Mitglieder mit Politikerinnen und Politikern, um den direkten Dialog zu fördern. Es werden Veranstaltungen organisiert, aber auch unmittelbar Stellungnahmen und Gutachten veröffentlicht und/oder an Abgeordnete sowie an die Bundesregierung übermittelt.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. **Maßnahmen zur Anpassung des Preismoratoriums und Herstellerabschlags für Plasma- bzw. Immunglobulinpräparate**

   Beschreibung:
   Die Interessenvertretung umfasst zwei Hauptziele:

   Erstens, die Befreiung von Plasma- bzw. Immunglobulinpräparaten vom erweiterten Preismoratorium gemäß SGB V.

   Zweitens, die langfristige Anpassung des Herstellerabschlags für Plasma- bzw. Immunglobulinpräparate, um die spezifische Kostenstruktur dieser Arzneimittel angemessen zu berücksichtigen.

   Beide Maßnahmen sind darauf ausgerichtet, die finanzielle Tragfähigkeit und kontinuierliche Verfügbarkeit dieser lebenswichtigen Medikamente zu gewährleisten.

   Betroffenes geltendes Recht:
   SGB 5 [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (2):

   1. **SG2406200198** (PDF - 6 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 01.05.2024 an:

      Bundestag
      Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

      Bundesregierung
      Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

   2. **SG2406260081** (PDF - 4 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 12.03.2024 an:

      Bundestag
      Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **Maßnahmen zur Förderung der Plasmaspende und Stärkung des Spendensystems in Deutschland**

   Beschreibung:
   Die Interessenvertretung zielt darauf ab, im Rahmen des genannten Regelungsvorhabens das öffentliche Bewusstsein und Wissen über die Plasmaspende zu steigern und gleichzeitig das Plasmaspendesystem in Deutschland innovativ und nachhaltig weiterzuentwickeln.

   Zu diesem Zweck engagiert sich die PPTA Deutschland aktiv im Dialog mit relevanten Interessengruppen und trägt zur Bereitstellung von Informationen bei.

   Bundestags-Drucksachennummer:
   BT-Drs. 20/10613 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Anreize für Blut- und Blutplasma-Spenden in Deutschland erhöhen

   Betroffenes geltendes Recht:
   TFG [alle RV hierzu]; HeilMWerbG [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (1):

   1. **SG2406200199** (PDF - 6 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 01.05.2024 an:

      Bundestag
      Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

      Bundesregierung
      Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

3. **Praxisgerechte Umsetzung der EU-Verordnung über Substanzen menschlichen Ursprungs (SoHO)**

   Beschreibung:
   Die Interessenvertretung strebt an, die praxistaugliche Umsetzung der EU-Verordnung über Substanzen menschlichen Ursprungs (SoHO) sicherzustellen.

   Zu diesem Zweck ist die PPTA Deutschland aktiv im Austausch mit relevanten Interessengruppen und trägt hier zur Bereitstellung von Informationen bei.

   Interessenbereiche:
   EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (3):

   1. **SG2406200200** (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.05.2024 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung
Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. **SG2605200007** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.12.2025 an:

Bundesregierung
Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

3. **SG2605200009** (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 31.12.2025 an:

Bundesregierung
Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

4. **GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz (GKV-BStabG)**

Beschreibung:
Das Ziel der Interessenvertretung besteht darin, Änderungen am Referentenentwurf des GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetzes (BStabG) zu erreichen, sodass Blutplasmapräparate (PDMPs) entweder ausdrücklich vom vorgesehenen dynamischen Herstellerabschlag ausgenommen oder nur in deutlich reduzierter und sachgerechter Höhe belastet werden. Zudem soll erreicht werden, dass Immunglobuline unabhängig vom Zulassungsdatum vom erweiterten Preismoratorium ausgenommen werden und PDMPs in einschlägigen Ausnahmeregelungen für versorgungskritische Arzneimittel angemessen berücksichtigt werden. Ziel ist eine differenzierte regulatorische Behandlung von PDMPs innerhalb des § 130a SGB V, die deren besondere Versorgungsrelevanz und Herstellungsbedingungen berücksichtigt.

Referentenentwurf:
Gesetz zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz) (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 16.04.2026
Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. **SG2605200010** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 21.04.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. **SG2607030029** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 03.07.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **SG2611130011** (PDF - 5 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 02.10.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
190.001 bis 200.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (4):

1. Grifols Deutschland GmbH
2. Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
3. Kedrion Biopharma GmbH
4. PPTA Europe AISBL

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gewinn-und-Verlustrechnung-nach-Handelsrecht_Anlage-3.pdf